



Ein Wegweiser für Schulen zur Förderung der Unterrichtssprache(n)



www.ecml.at/roadmapforschools

Ziel des Projekts ist es, Schulen dabei zu unterstützen, bei ALLEN Lernenden in ALLEN Fächern die notwendigen sprachlichen Kompetenzen und das kritische Denken auszubilden, um den Schulerfolg zu sichern. Im Fokus steht dabei die Entwicklung eines strategischen Ansatzes zur Förderung der Unterrichtssprache(n).

Das Projekt soll nicht nur alle Beteiligten einer Schule für die Bedeutung der Sprache in allen Fächern sensibilisieren. Es werden auch konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese den Erwerb der Unterrichtssprache(n) aller Lernenden unterstützen können.

Der „Wegweiser“ (Roadmap) soll die Schulen in der Entwicklung und Umsetzung einer erfolgreichen Sprachenstrategie begleiten. Eine solche Strategie muß von allen Beteiligten der Schulgemeinschaft mitgetragen werden. Sie soll maßgeschneiderte Lösungen für die einzelnen Akteure bieten, indem sie es den Beteiligten ermöglicht, sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden und Fortschritte zu identifizieren. Dies geschieht in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Anerkennung der Bedeutung von Sprache in allen Fächern,
- Stellenwert der Bildungssprache sowie der Lese- und Schreibkompetenzen in den lokalen und/oder nationalen Lehrplänen,
- Ressourcen und Unterstützung, welche den Lehrpersonen zur Verfügung stehen, um kooperative Lernformen für den Unterricht zu entwickeln und sprachensensiblen Unterricht fächerübergreifend zu gestalten,
- Aufbau einer inklusiven Grundhaltung in der Schule, z.B. die Möglichkeit andere Akteure konkret zu unterstützen,
- Individuelle Unterstützung von Lernenden, wenn Sprachschwierigkeiten deren Lernerfolg beeinträchtigen.



Geplante Produkte

- Ein webbasiertes Tool („Wegweiser“), welches die Schulen dabei unterstützt, ihren eigenen Sprachenbildungsplan zu entwickeln. Es beinhaltet beispielsweise:
 - ein benutzerfreundliches Selbst-evaluations-Tool,
 - ein Tool zur anschaulichen Erstellung eines Sprachenbildungsplans,
 - konkrete Beispiele von Schulleitungen, wie sie den Aufbau einer sprachensensiblen Schulkultur gemeistert haben.
- Eine Anleitung für die Umsetzung des „Wegweisers“ in der schulischen Praxis.

Geplante Ergebnisse

Unterstützung von Schulen zur Entwicklung ihrer eigenen Strategie:

- individuell auf die Schule abgestimmte und lehrplankonforme Lösungen integrieren,
- die Bereitschaft und Fachkompetenz aller Lehrpersonen stärken, um die sprachliche Entwicklung ihrer Lernenden zu fördern,
- einen ganzheitlichen Schulansatz für ein inklusives Lehrverständnis entwickeln, der Sprache in all ihren Dimensionen sowie alle Lernertypen erfasst,
- eine sprachensensible Kultur in allen Interessensgruppen fördern (auch unter Einbeziehung des nicht-pädagogischen Personals, der Eltern und anderer beteiligter Personen).

PROJEKTDAUER

Januar 2017 – Dezember 2018

ARBEITSSPRACHEN

Deutsch, Englisch, Französisch

Projektteam

Rebecca Dahm, Frankreich

Katri Kuukka, Finnland

Selin Öndül Talegon, Schweiz

Nermina Wikström, Schweden

Assoziierte Partner

Kenia Puig, Marino Institute of Education, Irland

Judith Richters, FIPLV, Niederlande

Josep Roig, Ministeri d'Educació i Joventut, Andorra

Verwandte Ressourcen

- Die Bildungs- und Unterrichtssprache im Kontext von Diversität lehren – Lehr- und Lernmaterialien für die Lehrer_innenbildung
www.ecml.at/maledive
- Language skills for successful subject learning – CEFR linked descriptors for mathematics and history/civics
www.ecml.at/languageDescriptors



Dies ist ein Projekt des Europäischen Fremdsprachenzentrums im Rahmen seines Programmes 2016-2019 „Sprachen als Herzstück des Lernens“.

Das EFSZ ist eine Institution des Europarates und fördert Sprachenbildung auf höchstem Niveau in seinen Mitgliedsstaaten.

www.ecml.at